Mitteilungsblatt
Hohenfelser Land

Dezember 2026

Ausgabe 345

Inhalt:

Seite 3:
Sitzungsbericht vom 10.11.2026

Seite 20:
Telefonverzeichnis

Seite 26:
Hinweise

Seite 28:
Terminkalender der Vereine

Impressum:

Herausgeber:
Markt Hohenfels
Pfarrer-Ertl-Platz 3
92366 Hohenfels

1. Bürgermeister:
Christian Graf

Erscheinungsweise:
monatlich

Auflage:
1000 Exemplare
kostenlos an alle Haushalte
und online unter:
www.markt-hohenfels.de

Druck:
P&P
Trabelsdorf

Ausstellung 88 Jahre TrÜbPl und 75 Jahre US-Armee



Die von der Marktgemeinde in Zusammenarbeit mit örtlichen „Historikern“ injizierte Ausstellung 88 Jahre Truppenübungsplatz Hohenfels und 75 Jahre US-Armee am TrÜbPl fand bei den Besuchern beste Resonanz. Aus diesem Grund wurde am Allerheiligentag nach dem Friedhofsgang eine weitere Veranstaltung ermöglicht, welche erneut den Saal gefüllt hat. Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich bei Hans Hammer, Helga und Norbert Wittl, Hans Fleischmann, Peter Karl, John Cavanaugh, unserem Heimatpfleger Georg Münchsmeier sowie unserem Archivar Albert Vogl für deren hervorragende Arbeit bedanken. Zudem gilt mein Dank allen Unterstützern, welche Bildmaterial, Zeitungsartikel oder sonstige Leihgaben zur Verfügung gestellt haben. Ich möchte auch nicht die Zusammenarbeit mit der Stadt Velburg und der Umweltabteilung am TrÜbPl unerwähnt lassen. Nicht zuletzt erwähnt werden soll Herr Bolsonaro, welcher am Tag der Eröffnung mit seinem original Willys Jeep vor den Eingangsstufen des Keltensaals vorfuhr. Zudem trugen die Spenden der örtlichen Banken und weiterer ungenannter Gönner auch zur finanziellen Machbarkeit bei. Last but not least sollen auch die Kollegen unseres Bauhofs und Claudia Zeitler von der Verwaltung nicht unerwähnt bleiben. Durch ihre Zuarbeit trugen alle zum Gelingen der Veranstaltung bei. Herzlichen Dank Euch allen für Euer Engagement, manch

(Fortsetzung auf Seite 3)

Der Wertstoffhof ist am 24.12. und 31.12. geschlossen

Weihnachtsmarkt Hohenfels am 05.12. und 06.12.2026

siehe dazu Seite 18 + 19

Stadt-Apotheke

Apotheker Bernd Brunner e. Kfm.



- Hilfsmittel für die Krankenpflege
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Anmessen von medizinischen Bandagen
- Verleih von Babywaagen, Inhaliergeräten, Milchpumpen, etc.
- Kostenlose Reiseimpfberatung
- Täglicher Botendienst
- und vieles mehr

Kompetent und freundlich im Service

Parsberg
Marktstraße 1
0 94 92 / 50 50

Wir sind
Mo – Fr.: 08.00 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 12.00 Uhr
für Sie da!

(Fortsetzung von Seite 1)

spontanen Einsatz „in letzter Minute“ und die vielen, meist unbezahlten und auch unbezahlbaren Arbeitsstunden.





Wichtige Hinweise und Termine der Gemeindeverwaltung:

29.11.: Seniorenadventfeier

03.12.: Annahmeschluss der Inserate für die Weihnachtsausgabe des Mitteilungsblattes (wird vor den Feiertagen ausgeliefert)

05.12. + 06.12.: Weihnachtsmarkt am Marktplatz

24.12.-08.01.: Kasse u. Kämmerei wegen Abschlussarbeiten geschlossen.

31.12.: Zählerstände der Wasserzisternen schriftlich an die Gemeinde melden

31.12.: Zählerstände der Wasseruhren des Zweckverbandes Laber-Naab ablesen und an den Zweckverband übermitteln

Bericht aus der 7. öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates vom 10. November 2026 – Sitzungsbeginn war 18.30 Uhr

TOP 1 Genehmigung Tagesordnung und Sitzungsprotokoll

Erster Bürgermeister Christian Graf eröffnete die Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßte alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest. Es waren drei Markträte entschuldigt, ein weiterer Marktrat erschien etwas verspätet. Mit der Tagesordnung bestand Einverständnis.

Ferner bittet 1. Bürgermeister Graf die Anwesenden, sich zu einer Schweigeminute zu erheben. In stillem Gedenken soll an den Staatsminister und stellvertretenden Bayerischen Ministerpräsidenten Hubert Aiwanger sowie seinen Hinterbliebenen erinnert werden. Zudem hielt Erster Bürgermeister Graf fest, dass die Sitzungsladung digital erfolgte und die Niederschrift der 6. öffentlichen Sitzung vom 20.10.2026 digital einzusehen sei.

Da es keine Einwände gab, erteilte das Gremium seine Zustimmung.

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

TOP 2 Bauanträge

2.1. Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Einliegerwohnung u. Stützwänden auf dem Grundstück mit der Fl. - Nr. 19 Gem. Raitenbuch (nähe Schloßstraße) - Das Bauvorhaben befindet sich innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Raitenbuch und unterliegt der Baugenehmigungspflicht gemäß Art. 55 ff. BayBO i. V. m. § 34 BauGB. Das Gebiet ist laut dem Flächennutzungsplan des Marktes Hohenfels als Dorfgebiet (MD) dargestellt.

Geplant ist die Errichtung eines Einfamilienhauses mit einem Pultdach und einer Dachneigung von 7°. Die dazugehörige Garage soll als Flachdachgarage ausgeführt werden.

Zum Bauantrag wurde ein Antrag auf Abweichung gemäß Art. 6 BayBO hinsichtlich der Abstandsflächen eingereicht. Dabei wird die zulässige mittlere Wandhöhe von 3,00 m an der Grundstücksgrenze mit einer geplanten Höhe von 3,325 m um 0,325 m überschritten.

Zur Begründung wird auf die Hanglage des Baugrundstücks sowie der angrenzenden Grundstücke verwiesen. Die Überschreitung sei hierdurch bedingt und falle entsprechend geringfügig aus. Nachteilige Auswirkungen auf die Belichtung, Belüftung und Besonnung der Nachbargrundstücke seien nicht zu erwarten. Öffentliche Belange würden nicht beeinträchtigt. Die beantragte Abweichung sei städtebaulich vertretbar und führe zu keiner unzumutbaren Beeinträchtigung der Nachbarbebauung.

Die Erschließung gilt als gesichert, sobald die notarielle Übertragung des Geh- und Fahrtrechts auf die Bauwerber notariell vollzogen worden ist.

Die erforderlichen Nachbarunterschriften wurden auf den Bauantragsunterlagen geleistet.

Da das Bauvorhaben nach Meinung der Verwaltung städtebaulich vertretbar sei, erteilte das Gremium dem Antrag einstimmig sein Einvernehmen.

TOP 3 Vergabebekanntmachungen

3.1. Bauhofneubau

3.1.1. Nachtrag Erd- und Rohrleitungsarbeiten – Im Zuge des Neubaus des Bauhofs wurde der Nachtrag für die Erd- und Rohrleitungsarbeiten auf Grundlage des Angebots vom 15.07.2026 an die Firma Graf Bau aus Hohenfels vergeben.

3.1.2. Schreinerarbeiten – Mit der Ausführung der Schreinerarbeiten wurde die Firma Leonhard Böhm aus Hohenfels/Ammelacker beauftragt. Grundlage hierfür war das Angebot vom 12.10.2026.

3.1.3. Verputzarbeiten – Die Arbeiten für das Gewerk Verputz wurden entsprechend dem Angebot vom 13.10.2026 an die Firma Berschneider GmbH aus Velburg vergeben.

3.1.4. Torbauarbeiten –Die Lieferung und Montage der Sektionaltore übernimmt die Firma Karl Spangler Bauelemente aus Hohenfels. Die Vergabe erfolgte auf Basis des Angebots vom 12.10.2026.

3.2. Städtebauliche Beratung – Beratungsleistungen - Die Vergabe der städtebaulichen Beratungs- sowie Sanierungsberatungsleistungen an das Büro UmbauStadt PartGmbB aus Weimar steht derzeit noch aus. Voraussetzung hierfür war zunächst die Einreichung eines Förderantrags bei der Regierung der Oberpfalz, welcher zwischenzeitlich gestellt wurde. Das Büro UmbauStadt wurde über den aktuellen Sachstand bereits mündlich informiert.

TOP 4 Grundschule / Kulturzentrum Hohenfels

4.1. Beschluss zur Ausschreibung der Heizungserneuerung – Die bestehende Heizungsanlage der Grundschule / des Kulturzentrums Hohenfels soll erneuert werden. Beabsichtigt ist, die derzeitige Gasheizung künftig durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe zu ersetzen. Die Gasheizung soll als Spitzenlastheizung erhalten bleiben, um insbesondere bei sehr niedrigen Außentemperaturen den zusätzlichen Wärmebedarf abdecken zu können.

Zur Umsetzung des Vorhabens ist eine entsprechende Planung und Ausschreibung der neuen Heizungsanlage erforderlich. Hierzu ist am 30.11.2026 ein Abstimmungsgespräch mit dem TGA-Büro Weig vorgesehen. In diesem Termin soll die geplante Ausschreibung vorgestellt und das weitere Vorgehen sowie ein zeitlicher Ablauf

(Fortsetzung auf Seite 5)

(Fortsetzung von Seite 4)

für die Ausschreibung und die Auswahl der Fachfirmen festgelegt werden.

Der Energieberater ist bereits in die Planungen und Abstimmungen eingebunden worden, um die energetischen und fördertechnischen Anforderungen entsprechend berücksichtigen zu können.

Die Verwaltung schlägt daher vor, der geplanten Umstellung auf eine Luft-Wasser-Wärmepumpe mit ergänzender Gas-Spitzenlastheizung zuzustimmen und die erforderlichen Planungen sowie die Ausschreibung vorzubereiten.

Der Marktgemeinderat stimmte der Erneuerung der Heizungsanlage in der Grundschule / dem Kulturzentrum Hohenfels einstimmig zu und beauftragte die Verwaltung die hierfür erforderlichen Planungen und Ausschreibungen vorzubereiten und durchzuführen. Über die Vergabe der Leistungen hat der Marktgemeinderat gesondert zu beschließen.

4.2. Beschluss zur Ausschreibung der Gestaltung des Pausenhofes – Für die Neugestaltung des Pausenhofes der Grundschule Hohenfels wurde bereits gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Hollweck ein entsprechendes Konzept erarbeitet und dem Marktgemeinderat in einem ersten Entwurf vorgestellt.

Im Zuge der geplanten Erneuerung der Heizungsanlage soll auch die Neugestaltung des Pausenhofes umgesetzt werden. Ziel ist es, die anstehenden Maßnahmen sinnvoll aufeinander abzustimmen und die Außenanlagen der Schule aufzuwerten.

Die Maßnahme wird durch die Regierung der Oberpfalz gefördert. Zur weiteren Umsetzung ist es erforderlich, die Planungen zu konkretisieren und die entsprechenden Leistungen auszuschreiben.

Die Verwaltung schlägt daher vor, das bestehende Konzept weiterzuverfolgen und das Ingenieurbüro Hollweck mit der Vorbereitung der Ausschreibung zu beauftragen bzw. die Ausschreibung auf Grundlage der abgestimmten Planung einzuleiten.

Der Marktgemeinderat stimmte der Neugestaltung des Pausenhofes der Grundschule Hohenfels auf Grundlage des vom Ingenieurbüro Hollweck erarbeiteten und bereits vorgestellten Konzeptentwurfs einstimmig zu.

Die Verwaltung wurde beauftragt, gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Hollweck die Planungen weiter auszuarbeiten und die erforderlichen Leistungen unter Berücksichtigung der Förderung durch die Regierung der Oberpfalz auszuschreiben.

Die Ausschreibung soll zeitlich mit den weiteren geplanten Maßnahmen an der Grundschule, insbesondere der Erneuerung der Heizungsanlage, abgestimmt werden.

Über die Vergabe der Leistungen hat der Marktgemeinderat gesondert zu beschließen.

Marktgemeinderat Paulus erscheint um 18:46 Uhr zur Sitzung.

TOP 5 Baugebiet Stetten Winkel und Winterberg - Aufhebung des Beschlusses vom 09.06.2026 - Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 09.06.2026 eine Änderung des § 5 Abs. 5 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS/EWS) beschlossen. Vorgesehen war, die bisherige Erstattungsregelung bei einer späteren oder geringeren baulichen Nutzung von Grundstücken ersatzlos zu streichen. Nach rechtlicher Prüfung durch die Kommunalaufsicht wird die bestehende Regelung beibehalten. Der Beschluss wurde einstimmig aufgehoben.

TOP 6 LNI GmbH - Beschlussfassung für die Übernahme der Ausfallbürgschaft - Aufgabenstellung der Laber-Naab Infrastruktur GmbH (LNI) als kommunale Infrastrukturgesellschaft ist die sukzessive bauliche Erschließung mit einem flächendeckenden Glasfasernetz mit Übertragungsgeschwindigkeiten von mindestens 1 Gbit/s im Download. Das Erschließungsgebiet der betreffenden 47 Gesellschafterkommunen in den Landkreisen Regensburg und Neumarkt i. d. Oberpfalz wurde in die drei Ausbaucluster 1 (West), 2 (Nord) und 3 (Süd) aufgeteilt. Die Umsetzung erfolgt im sog. Betreibermodell unter Inanspruchnahme von Bundes- und Landesfördermitteln. Dabei verantwortet die LNI die Planung und Errichtung der passiven Breitbandinfrastruktur für deren öffentliche Gesellschafter und nimmt Aufgaben für den Auf- und Ausbau der überörtlichen Infrastruktur für den Markt Hohenfels, als Gesellschafter der LNI, wahr.

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

Im Rahmen der Umsetzung des Auf- und Ausbaus des Breitbandnetzes wurden Fördermittel für das Gesamtausbaugebiet über die Förderprogramme für sog. „graue Flecken“ sowie „dunkelgraue Flecken“ beantragt. Es werden Fördermittel in Höhe von insgesamt EUR 179 Mio. durch den Bund und in Höhe von EUR 133 Mio. durch den Freistaat Bayern zur Verfügung gestellt, die durch einen Eigenanteil der Kommunen ergänzt werden. Für das Cluster 1 (West), in dem sich der Markt Hohenfels befindet, werden Zuwendungsmittel des Bundes in Höhe von insgesamt EUR 68 Mio. und des Freistaates Bayern in Höhe von EUR 54 Mio. zur Verfügung gestellt.

Auf der Gesellschafterversammlung der LNI am 23. Juni 2026 wurde – in Umsetzung des Gesellschafterbeschlusses zur Inaussichtstellung der Finanzierung des Breitbandausbaus vom 08. Juni 2022 – beschlossen, dass die LNI die Verhandlungen mit den betreffenden Kreditinstituten über Darlehen zur Vorfinanzierung der Zuwendungen abschließt und Darlehensverträge mit dem Kreditinstitut des wirtschaftlichsten Angebotes abschließt. Der Marktgemeinderat Hohenfels hat mit Sitzung vom 14. Februar 2023 den vom 08. Dezember 2022 gefassten Grundsatzbeschluss zur Finanzierung genehmigt. Nach den Inhalten der ausgehandelten Kreditverträge wird ein Kreditrahmen für die LNI von insgesamt bis zu EUR 61,5 Mio. zur Vor- und Zwischenfinanzierung der Fördermittel und Pachteinnahmen innerhalb der Zweckbindungsfrist zur Verfügung gestellt. Dies entspricht einem rechnerischen Anteil des Marktes Hohenfels von EUR 2.309.204. Diese Darlehen sollen durch Ausfallbürgschaften aller 47 beteiligten Gesellschafterkommunen abgesichert werden, wobei sich die Gesamthöhe auf die 47 Gesellschafterkommunen der LNI entsprechend der jeweiligen rechnerischen Anteile Gesamtausbau verteilt.

Die in der Sitzung des Marktes Hohenfels vom 14. Februar 2023 beschlossene Bürgschaftssumme des Marktes Hohenfels wurde auf Grundlage der aktuellen Unternehmensplanung der LNI und der fortgeschriebenen Finanzierungsstruktur überprüft. Obwohl sich der maximale Darlehensbedarf gegenüber der ursprünglichen Planung erhöht hat, konnte im Rahmen der Verhandlungen mit dem Finanzierungspartner erreicht werden, dass die bereits beschlossene Bürgschaftssumme unverändert beibehalten werden kann. Die Höhe der Ausfallbürgschaft beträgt damit weiterhin bis zu EUR 1.760.000.

Die inhaltliche Ausgestaltung der Ausfallbürgschaften erfolgt auf Grundlage eines Formblatts des Kreditinstituts, gemäß der geltenden gesetzlichen und sonstigen im Freistaat Bayern geltenden Bestimmungen.

Der Marktgemeinderat stimmte einstimmig dem nachfolgenden Beschluss zu, welcher aus zwei Teilen besteht:

1. Der Marktgemeinderat Hohenfels wird in Kenntnis gesetzt, dass in der Gesellschafterversammlung der LNI am 23. Juni 2026 ein Gesellschafterbeschluss zum Abschluss von Kreditverträgen über Darlehen zur Vor- und Zwischenfinanzierung des Breitbandnetzausbaus gefasst wurde (Anlagen 1 und 2).
2. Die LNI GmbH hat am 05.10.2026 mit der DZ BANK AG einen Rahmenkredit von bis zu EUR 31,3 Mio. sowie ein langfristiges Darlehen von EUR 30,2 Mio. zur Vor- und Zwischenfinanzierung des Breitbandnetzausbaus (Anlagen 1 und 2) geschlossen; der Abschluss dieser Darlehensverträge ist von der Gesellschafterversammlung der LNI GmbH am 06.10.2026 genehmigt worden.

Der Gemeinderat des Marktes Hohenfels beschließt die Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die LNI GmbH zur Besicherung der vorstehend genannten Darlehen im Rahmen des Breitbandausbaus bis zu einer maximalen Höhe von EUR 1.760.000 € lt. der vorgelegten Bürgschaftsurkunde (Anlage 3). Gemäß Art. 72 GO bedarf dieses Rechtsgeschäft noch der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde.

TOP 7 Tillyweg 11

- Vorstellung der aktualisierten Planung - Neue Zahlen und Fakten, welche in den vergangenen Monaten eruiert wurden, ließen Bürgermeister, Marktrat und Verwaltung zum Entschluss kommen, die Umsetzbarkeit einer Tagespflege neu zu denken bzw. zu überdenken.

Dem Markt Hohenfels liegt seit geraumer Zeit eine

(Fortsetzung auf Seite 7)

(Fortsetzung von Seite 6)

Defizitberechnung seitens des potenziellen Trägers vor, die in der benannten Höhe finanziell seitens der Gemeinde wohl nicht geleistet werden kann. Ein anfänglich geplantes, kleines „Anschubdefizit“, war eingeplant und bisher in der Gesamtbetrachtung enthalten. Es wurden auch „Beleg“- Möglichkeiten aus und mit benachbarten Kommunen ausgelotet, um einen wirtschaftlichen Betrieb bei einer entsprechenden Auslastung zu ermöglichen. Leider sprechen diese Zahlen und die Erkenntnis, dass derzeit viele Einrichtungen wegen „roter Zahlen“ schließen müssen, für ein Umdenken.

Viele Gründe sind als Ursache dieses nicht zu erwartenden Defizits zu sehen. Die Entwicklung in der Pflege (Personal, Kosten, Beiträge, Zuschüsse etc.) wandelte sich seit 2020 bis zum heutigen Tag. In diesem Kontext muss nochmals festgestellt werden, dass unvorhersehbare Ereignisse wie die Pandemie oder kriegerische Auseinandersetzungen einen finanziellen Kraftakt forderten, welche bis heute und wohl auch noch zukünftig „nachhallen“ werden. Eine drastisch rückläufige Inanspruchnahme des Angebotes „Tagespflege“ ist mitunter die Folge. Kalkulierte man bisher mit 2,5 Senioren je Pflegeplatz, beträgt der Faktor mittlerweile 4 bis 4,2. Diese Kostensteigerungen, einhergehend mit Kürzungen von Bezuschussungen seitens der Pflegekasse, sind maßgeblich als Ursache für den Rückgang der Buchungszahlen auszumachen. Die gestiegenen Kosten führen zwangsläufig zum defizitären Betrieb vieler Einrichtungen.

Hatte man im Markt Hohenfels ursprünglich eine reelle Chance für dieses Projekt gesehen, kommt man nicht umher, nun umzuschwenken. Eine Tagespflege ist nicht umsetzbar. Diese scheitert nicht am Bau bzw. der Baufinanzierung, sondern an der Finanzierung des Betriebes. Das zu erwartende Defizit ist nicht leistbar und würde den Markt Hohenfels nachhaltig belasten.

Der Marktgemeinderat ist sich aber unisono einig, das Gesamtprojekt „Tillyweg 11“ fortzuführen. Das Bestandsgebäude soll saniert werden und im Erdgeschoss weiterhin das Seminarhaus des BRK-Bezirksverbandes beherbergen. Das Obergeschoss soll Stand heute einer Wohnnutzung zugeführt werden. Das Ergebnis vieler Gespräche war die Ergänzung / Erweiterung des Raumangebotes in der Begegnungsstätte, um eine zukünftige Seniorenarbeit zu ermöglichen.

Der Eingangsbereich, das sogenannte Foyer, wurde deshalb weiterentwickelt. Neben der Begegnungsstätte im Neubautrakt für die örtliche ehrenamtliche Seniorenbetreuung wurde ein zusätzlicher Raum für eine sogenannte Betreuungsgruppe implementiert, die eine professionelle Arbeit einer Fachkraft („Gemeindeschwester“ / „Community Nurse“) ermöglicht. Damit eröffnet sich später in der Seniorenarbeit die Möglichkeit ein Angebot vor Ort zu wesentlich günstigeren Konditionen anzubieten. Aus Gründen der demographischen Entwicklung sind sich alle Akteure einig, dass ein Angebot für die zukünftige Seniorenbetreuung im Hohenfelser Land, also „vor Ort“, unerlässlich ist.

Die Nutzung des Untergeschosses im Anbau entspricht weiterhin der genehmigten Planung und beherbergt den Speisesaal samt Küchentrakt mit allen erforderlichen Neben-, Technik-, Kühl- und Lagerräumen.

Aus diesem Grund war eine neue Antragsstellung beim Landesamt für Pflege (LfP) erforderlich. Bereits im Spätsommer 2025 nahmen der Bürgermeister, die Verwaltung und das Architekturbüro (AB) Schönberger Kontakt mit dem LfP auf. Ein Förderbescheid für die Begegnungsstätte wurde zugesichert und liegt nun seit Ende September 2026 auch in Schriftform vor.

Festzuhalten ist:

Hatte man im Markt Hohenfels ursprünglich eine reelle Chance für dieses Projekt gesehen, kommt man nicht umher, nunmehr ehrlich zu kommunizieren, dass der Betrieb einer Tagespflegeeinrichtung Stand heute nicht finanzierbar ist. Trotz aller Bemühungen scheitert dies aus vielerlei Gründen, welche nicht im Einflussbereich der Kommune stehen.

Die Herren Architekten Schönberger stellte dem Marktgemeinderat die aktuellen und gegenüber der bisherigen Planung vorgenommenen Änderungen vor. Dabei berichtet er von bereits geführten positiven Gesprächen mit dem Landesamt für Pflege (LfP) sowie der Regierung der Oberpfalz, Abt. Städtebauförderung.

Im Rahmen dieser Abstimmungen wurden der Regierung insgesamt drei unterschiedliche Entwurfs-

(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)

varianten vorgelegt. Diese unterscheiden sich insbesondere hinsichtlich der Dachform. Ebenso wurden Änderungen im Bereich Foyer / Begegnungsstätte eingearbeitet. Darüber hinaus wurde der Entwurf insgesamt offener und „luftiger“ gestaltet.

Die wesentlichen Änderungen betreffen insbesondere das Erdgeschoss. Hier wurde die Räumlichkeit für eine „Gemeindeschwester“ / „Community-Nurse“ nunmehr in die Begegnungsstätte integriert. Auch die Räumlichkeiten der nun nicht mehr vorhandenen Tagespflege wurden überarbeitet. In diesem Bereich ist nun ein größerer, bei Bedarf teilbarer Saal vorgesehen, der in erster Linie vom BRK als Schulungsraum genutzt und von diesem angemietet wird.

Im Obergeschoss wurde die Dachterrasse in ihrer Fläche reduziert. Im darüberliegenden Dachgeschoss wurden die geplanten Wohnungen vorgestellt. Die Gesamtfläche des Gebäudes beläuft sich derzeit auf rund 2.200 m². Architekt Schönberger erläutert, dass diese Flächenangabe insbesondere im Hinblick auf die Zinssätze, die Gebäudegröße sowie weitere Berechnungsparameter für den Kostenerstattungsbetrag aus der Städtebauförderung von Bedeutung ist.

Weiterhin führte Herr Schönberger aus, dass für das Vorhaben grundsätzlich auch eine Förderung durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) in Betracht kommt. Allerdings müsse im weiteren Planungsverlauf geprüft werden, inwieweit eine solche Förderung tatsächlich wirtschaftlich sinnvoll ist. Dabei sei insbesondere abzuwägen, ob die zusätzlichen Anforderungen und damit verbundenen Mehrkosten durch die spätere Nutzung und den laufenden Unterhalt des Gebäudes aufgefangen werden können.

Aus dem Gremium wurde die Frage gestellt, ob der im Obergeschoss des Neubaus vorgesehene Schulungsraum auch als Veranstaltungsraum bzw. Saal genutzt werden kann. Herr Schönberger bestätigt, dass die technischen Voraussetzungen im Rahmen der weiteren Planung entsprechend berücksichtigt werden, sodass eine solche Nutzung möglich ist.

Im Anschluss wird angefragt, ob der Bezirk nunmehr verbindlich beabsichtigt, in den Neubau einzuziehen und hierfür auch eine entsprechend höhere Miete zu entrichten. Der Erste Bürgermeister bestätigt, dass die Anmietung und Nutzung des Seminarraums / Saals durch den Bezirksverband beabsichtigt sei und auch bei einer Vorstandssitzung verbindlich beschlossen wurde. Der entsprechende Mietvertrag soll in Kürze fertiggestellt werden.

Auf Nachfrage aus dem Gremium zum weiteren zeitlichen Ablauf erläuterte Herr Schönberger, dass zunächst noch verschiedene planerische und fördertechnische Aufgaben zu erledigen sind. Hierzu zählen unter anderem die weitere Abstimmung und Klärung der Fördermöglichkeiten für die Außenanlagen.

Nach derzeitiger Planung soll ab dem 10. Januar 2027 die Ausschreibung für den ersten Bauabschnitt vorbereitet und fertiggestellt werden. Die Veröffentlichung der Ausschreibung ist für Februar 2027 vorgesehen. Die Vergabe der einzelnen Gewerke soll anschließend in einer Sitzung im März bzw. April 2027 erfolgen.

Weiterhin wurde aus dem Gremium angefragt, ob das BRK beabsichtigt, die im Obergeschoss vorgesehenen Wohnungen anzumieten. Hierzu wurde mitgeteilt, dass seitens des BRK derzeit kein Interesse an einer Anmietung der oberen Wohnungen bestehe.

Abschließend wird nach der aktuell vorgesehenen Anzahl der Wohneinheiten gefragt. Herr Schönberger erläutert hierzu, dass nach dem derzeitigen Planungsstand insgesamt vier Wohneinheiten vorgesehen sind. Diese wurden entsprechend großzügig zugeschnitten und geplant.

TOP 8 Informationen, Wünsche und Anträge

8.1. Seniorenkonzept ILE NM Arge 10 – Umfrage - Im Rahmen des von den 10 ILE - NM - Arge 10 - Kommunen beauftragten Seniorenkonzeptes bei der Arbeitsgruppe für Sozialplanung

(Fortsetzung auf Seite 9)

(Fortsetzung von Seite 8)

und Sozialforschung (AfA) in München wurden auch in Hohenfels Fragebögen an jeden zweiten Ü-60 – Bürger versandt. Die Erstellung des Seniorenkonzepts wird bezuschusst mit Mitteln des Freistaates Bayern. Die Förderung erfolgt über das Amt für ländliche Entwicklung. Nachdem die für den Landkreis und auch das ILE-Gebiet vorliegenden Zahlen nicht mehr aussagekräftig sind, haben die Bürgermeister dieses Konzept beauftragt, um in den Kommunen entsprechend planen zu können. Die Fragebögen wurden im Rathaus ausgedruckt und versandfertig gemacht, um Kosten zu sparen. Die Möglichkeit der Abgabe des Fragebogens besteht bis zum 27.November. Die Angaben sind anonym und freiwillig. Die Rückmeldungen gehen ungeöffnet der AfA zu. Die Aussagekraft der Umfrage hängt von der Bereitschaft des betroffenen Personenkreises ab.

8.2. Paketstation DHL - Die DHL (Nachfolger der Deutschen Post) möchte in Hohenfels eine Paketstation errichten. Die Anlage selbst ist ca. 5 m lang, 80 cm tief und 2,2 m hoch. Dazu kommt die Fläche im Umgriff der Anlage. Benötigt werden ein Stromanschluss und ein barrierefreier Zugang. Die DHL übernimmt die Kosten für die Bauarbeiten und den Stromanschluss und wird im Anschluss entsprechende Pachtzahlungen leisten. Es gilt nun einen geeigneten Standort zu eruieren, welcher die Aufstellung weiterer Stationen zulässt. Es ist nicht auszuschließen, dass weitere Dienstleister hier auf den Markt Hohenfels zukommen. Die Anlage muss nicht im Ortskern stehen und zudem gut anfahrbar sein. Es kommen auch private Liegenschaften in Frage. Die Verwaltung wird im Rahmen der städtebaulichen Beratung Standorte beleuchten. Es werden gerne Anregungen und Vorschläge entgegengenommen.

8.3. Spielplatz Großbissendorf - Aus Großbissendorf wurde an den Bürgermeister die Bitte herangetragen, am Spielplatz zwei Schaukelsitze gegen Babyschaukeln auszutauschen, da eine junge Mutter diesen Wunsch äußerte. Diesem Wunsch kann Rechnung getragen werden, da im Bauhof eine Schaukel vorrätig ist und eine Beschaffung einer Weiteren im Zusammenhang mit den jährlichen Ersatzbeschaffungen im Frühjahr getätigt werden kann. Grundsätzlich ist hier anzumerken, dass diese Austauschmaßnahmen vom Bauhof auf „Zuruf“ der Eltern direkt an unsere Mitarbeiter erfolgen. Die Verwaltung und der Bürgermeister werden nur involviert, sobald Ersatzbeschaffungen erforderlich sind. Sollten zukünftig diesbezügliche Anregungen kommen, bitte ich dies der Verwaltung zu melden.

8.4. Baugebiet (BG) Stetten-Winterberg - Die Verlegung aller Sparten (Abwasser, Regenwasser, Wasser, Strom und Breitbandverrohrung) im BG ist erfolgt. Das Planum für Straße und Seitenbereiche wie Gehwege und Mulifunktionsflächen ist grob profiliert. Die Pflasterarbeiten (Rinnen, Begrenzungen o.ä.) sind seit letzter Woche in der Umsetzung. Eine Fertigstellung der Erschließungsarbeiten ist nach wie vor seitens des Auftragnehmers im Jahr 2026 noch realistisch.

8.5. Thermische Sanierung Schule - Auch am Altbau der Grundschule laufen die Arbeiten kontinuierlich weiter. Der Strukturputz und Fassadenanstrich am Altbau an der Giebelseite in Richtung Südwesten und an der Längsseite zum Pausenhof sind ausgeführt. Die Montagen von Blitzableiter, Regenfallrohren und der Beschattungsanlage stehen in dieser und der nächsten Woche an. Dann kann hier der Gerüstabbau erfolgen. Am Zwischenbau vor dem Archiv wird das WDVS montiert. Am Giebel zur Dekan-Schnitter-Straße ist das WDVS montiert und die Gewebespachtelung angebracht. Im rückseitigen Gebäudebereich ist mit den Arbeiten begonnen. Die Arbeiten liegen so weit im Zeitplan, dass absehbar ist, dass die Fertigstellung zur Hofseite und zur Dekan-Schnitter-Straße hin bis zum Jahresende gegeben ist. Die Fertigstellung der Arbeiten im bergseitigen Gebäudebereich ist ebenfalls im Jahr 2026 möglich, allerdings auch abhängig von der Witterung. Auch wenn die Fassade noch im Jahr 2026 fertiggestellt werden kann, werden Restarbeiten sicher noch im Jahr 2027 zu erledigen sein. In diesem Kontext darf auch erwähnt werden, dass das vorhandene Brandschutzkonzept nachgebessert werden muss. Bürgermeister und Bauamt haben bereits einen Brandschutzfachmann hinzugezogen.

8.6. Bauhof – Sachstand – Die Arbeiten laufen planmäßig und termingerecht. Das UG des Sozial-

(Fortsetzung auf Seite 10)

(Fortsetzung von Seite 9)

gebäudes ist erstellt, der erste Teil der Decke über EG ist aufgelegt. Die Leerrohrverlegung erfolgt diese Woche. Mit der Montage der Fertigteile der Halle ist heute begonnen worden. Die Montage der Nagelplattenbinder auf der Halle ist für Ende kommender Woche geplant. Die Baumeisterarbeiten am Sozialgebäude und die Erdarbeiten für Strom, Wasser und Entwässerung laufen parallel.

8.7. Friedhof - Die Malerarbeiten an der Aussegnungshalle sind wie zugesagt vor dem Fest Allerheiligen abgeschlossen worden. Das Gebäude wurde auch im Innenbereich renoviert.

8.8. Lobenstein - Pfarrer Lettner teilte dem Bürgermeister am Freitag mit, dass ein Statiker und ein Architekt den sogenannten „Ruidlstodl“ in Augenschein genommen haben. Grund hierzu war ein Teileinsturz der Rückwand zum Pfarrhof hin. Hierbei wurde festgestellt, dass der Stodl offensichtlich „in Bewegung“ ist. Abbröckelnde Steine im straßenseitigen Bereich sei ein Indiz hierfür. Sobald das Bauamt hierüber in Kenntnis gesetzt wird und fachlich fundierte Aussagen dies bestätigen, wird die Anordnung einer Vollsperrung der Straße „Lobenstein“ unerlässlich sein. Es gilt hier Gefahr für Leib und Leben abzuwenden. Der Fußgängerverkehr wird u. U. über den Felsensteig geleitet werden müssen. Der Fahrzeugverkehr muss über die Setzstraße und den Gmaisberg umgeleitet werden. Die Anlieger im Bereich Lobenstein, Felsensteig und am „Brunnergassl“ werden aufgefordert, gerade in den Wintermonaten den Winterdienst zu gewährleisten, um einen sicheren Schul- und Fußweg zu ermöglichen. Nähere Informationen über weitere Maßnahmen liegen der Pfarrei zum jetzigen Zeitpunkt nicht vor. Der „Ruidlstodl“ befindet sich im Eigentum der Pfarrei und ist ein denkmalgeschütztes Objekt.

8.9. Volkstrauertag - Es erging die herzliche Einladung zur Teilnahme am Volkstrauertag sowie dem anschließenden, traditionellen Bratwürstlessen an alle Marktratsmitglieder.

Ende der öffentlichen Sitzung war um 20:20 Uhr. Anschließend fand noch der nichtöffentliche Teil der Sitzung statt.

Abschluss Ferienprogramm – Auf Einladung der Gemeinde trafen sich die Veranstalter des diesjährigen Ferienprogramms mit dem Jugendbeauftragten der Marktgemeinde, Lukas Ring, dem Jugendpfleger Nico Billic, Claudia Zeitler von der Verwaltung und dem Bürgermeister zur Nachbesprechung des Ferienprogramms im Gasthaus „Zur Sonne“ bei Evi und Freddy Witka. Nach einem gemeinsamen Essen ließ man die Ferienprogrammpunkte Revue passieren. Dabei wurden die Teilnehmerzahlen ebenso genannt, wie auch die Begehrtheit der einzelnen Angebote veranschaulicht. Im Anschluss erfolgte der Austausch über Wünsche, Nachfragen Änderungsvorschläge und auch Verbesserungsmöglichkeiten.



Obstbaum-Aktion NM Arge 10 – Die Marktgemeinde war wie alle NM-Arge-10 Kommunen an der für die Bürger kostenlosen Obstbaum-Aktion beteiligt. Wie berichtet konnte man verschiedenste Baumsorten bestellen. Die Bäume für den Gemeindebereich Hohenfels konnten am 23. Oktober in Parsberg am Volksfestplatz abgeholt werden. Aus dem Gemeindegebiet wurden 63 Bäume von 8 Bürgern bestellt.



Regionaler Planungsverband – Der regionale Planungsverband Region 11 traf sich ebenfalls am 23. Oktober im großen Saal des Landratsamtes zu seiner ersten Sitzung nach der Kommunal-

(Fortsetzung auf Seite 11)

(Fortsetzung von Seite 10)

wahl 2026. Die Verabschiedung ausgeschiedener Oberbürgermeister und Landräte sowie die Neubestellung der vakanten Positionen waren ebenso Bestandteil der Versammlung wie auch Sachstandsberichte zum aktuellen Planungstand.

BG Winterberg – Im BG Winterberg laufen die Arbeiten wie geplant. Nach dem Verlegen sämtlicher Sparten (Strom, Wasser, Abwasser und Regenwasser sowie Glasfaserverrohrung) werden nun die Pflasterrinnen, Begrenzungen von Fahrbahn und Gehwegen sowie Multifunktionsbereichen verlegt. Einher geht die Profilierung von Straßen- und Wegeunterbau. Auch die Pflasterarbeiten im Gehweg- und Seitenbereich laufen parallel. Es ist beabsichtigt, in der KW 50 / 51 die Asphaltdecke einzubauen.



Bürgerfest und Gewerbeschau – Claudia Zeitler von der Verwaltung und der Bürgermeister haben zu einem ersten Treffen die Vertreter der Vereine, Organisationen, der Gastronomie und der Geschäftswelt eingeladen. Das Bürgerfest mit Gewerbeschau 2027 ist für den 13. Juni 2027 geplant. Bereits am Samstag, den 12. Juni ist wieder ein Vorabendprogramm mit Live-Musik am Marktplatz vorgesehen.

Martinszug – Das Fest Sankt Martin mit dem traditionellen Laternenzug und der Martinsfeier am Marktplatz wurde auch in diesem Jahr wegen des Faschingsauftakts um einen Tag nach hinten verschoben. Unser Kindergartenteam hat mit den Vorschulkindern ganze Arbeit geleistet, aber auch alle anderen Kindergartenkinder und die Eltern waren aktiv einbezogen. In einem langen Laternenzug ging es mit Gesang und Gebet zusammen mit Pfarrer Lettner zum Marktplatz. Ein besonderer Hingucker war dabei das Pferd von Sankt Martin. Die Familie Haiker aus Effenricht stellte Ross und Reiter und bereicherte damit den Abend. Am Marktplatz fand anschließend die eigentliche Martinsfeier mit dem Martinsspiel statt, die Pfarrer Lettner und Kindergartenleiterin Elisabeth Lutter souverän und kindgerecht moderierten. Das KIGA-Team begleitete den Gesang der Kinder instrumental und unterstützte sie auch gesanglich. Im Anschluss warteten Martinshörnchen, Leberkäsemmeln und Getränke im Pfarrgarten auf die Besucher. Die FFW Hohenfels sorgte dankenswerterweise wieder für die Absicherung des Zuges, die Sperrung des Marktplatzes sowie die Ausleuchtung.



Aussegnungshalle – Die Fassade der Aussegnungshalle am Friedhof bedurfte dringend eines neuen Farbanstrichs. Auch der Innenbereich war in die Jahre gekommen. Die Angebotseinholung erfolgte durch den Bürgermeister und das Bauamt. Nach Auswertung derselben konnten die Arbeiten vergeben werden. Wie vereinbart und zugesichert wurden die Arbeiten noch vor dem Fest „Allerheiligen“ und „Allerseelen“ fertiggestellt. Das Gebäude erstrahlt nun im neuen Glanz.



Bauhofneubau – Die Arbeiten am neuen Bauhof laufen Dank der Witterung ebenfalls bisher planmäßig. Neben den Verfüll-Arbeiten des aufgelassenen Schönungsteiches mit anfallendem Aushubmaterial werden parallel zur Errichtung des

(Fortsetzung auf Seite 12)

(Fortsetzung von Seite 11)

Rohbaus die Entwässerungs- und Leitungsverlegearbeiten ausgeführt. Ein neuer Wasserleitungs-, Strom- und Glasfaseranschluss werden ebenso verlegt wie auch die erforderlichen Verbindungsleitungen zum Klärwerksbetriebsgebäude. Zudem ist die Regenwasserversickerung aus den Dachflächen mittels Sickerbecken und Filterschicht sowie Vorreinigung und eine Rigolen-Versickerung des Wassers aus der zukünftigen Hoffläche wegen des hoch anstehenden Grundwassers erforderlich. Eine Öl- und Leichtflüssigkeits-Abscheideanlage für die Waschhalle mit Schlammfang wurde bereits verbaut. Der Hochbau selbst ist im Hallenbereich als Rohbau dank der Verwendung von Betonfertigteilen nahezu abgeschlossen. Dacheindeckung und PV-Anlagenmontage stehen an. Das Sozialgebäude wird parallel in konventioneller Bauweise errichtet. Auch hier ist die Dacheindeckung noch im Jahr 2026 geplant.



Bürgermeisterdienstbesprechung – Bei der zuletzt stattgefundenen Bürgermeisterdienstbesprechung waren der zivile Katastrophenschutz eines der bestimmenden Themen. Es geht hier nicht um Panikmache, sondern in erster Linie um die Sensibilisierung. Alleine ein lokaler und vielleicht über mehrere Stunden andauernder Stromausfall kann zu großen Problemen führen. Ursache können Netzüberlastungen, Hackerangriffe aber auch Unwetter sein. Wir müssen keineswegs zuerst an Kriegsszenarien denken. Denken Sie also selbst an ihre persönliche „Vorsorge“, welche mit kleinen Maßnahmen bereits bewerkstelligt werden kann. Der Flyer, den Sie zuletzt in Ihrem Briefkasten vorgefunden haben, dient zu Ihrer Unterstützung. Er ist auch über unsere Homepage einzusehen.

Feuerwehrersatzbeschaffung – Die Verwaltung und der Bürgermeister haben in diesem Jahr die alljährliche Besprechung mit den Kommandanten unserer Feuerwehren vorgezogen, um entsprechend planen zu können. Hier geht es in erster Linie um Ersatzbeschaffungen und Ergänzungen der persönlichen, aber auch technischen und vor allem der sicherheitsrelevanten Ausstattung unserer Aktiven und Wehren. Es ist uns wichtig, dass die Kameradinnen und Kameraden persönlich gut ausgerüstet ihren Dienst am Nächsten verrichten können. Aber auch das Equipment muss auf aktuellem Stand sein. Verfalldaten und Verschleiß sind hier ein großes Thema. Aber auch beschädigtes Material muss ersetzt werden, um stets einsatzbereit ausrücken zu können.

Johannisfeuer – Unser Burschenverein „Hohenfels weiß – blau und heiter“ hatte mit seinen Festdamen zur Nachfeier des Johannisfeuers am 06. November zum Gelände des TSV eingeladen. Nach der Segnung des Feuers durch Pfarrer Markus Lettner entzündeten zwei Mitglieder des BV das Feuer. Zahlreiche Zuschauer waren gekommen, um dem spätherbstlichen Abbrennen des Feuers beizuwohnen. Bei Gegrilltem, Bier und Aperol konnte man sich in entspannter Umgebung innerlich und äußerlich wärmen. Die Feuerwehr sorgte für Sicherheit und war stets einsatzbereit. Dem BV sei an dieser Stelle gedankt für die Organisation des verspäteten Johannesfeuers.



(Fortsetzung auf Seite 13)

(Fortsetzung von Seite 12)

Hubertusfeier – Die Hubertusmesse und die anschließende Hubertusfeier fand in diesem Jahr wieder in Hohenfels statt. Veranstalter war der Jägerverein Jura. Norbert Wittl organisierte als Vorsitzender des Vereins den Festgottesdienst, kümmerte sich um den Kirchenschmuck und sorgte auch für den Auftritt der Jagdhornbläsergruppe. Happy-Day-Chor und Instrumentalmusik sorgten zusammen mit den Hornbläsern für die Umrahmung des Gottesdienstes. Nach dem Auszug spielten die Jagdhornbläser nochmals am Marktplatz auf, bevor es im Gasthaus „Zur Taverne“ nach der Begrüßung durch Norbert Wittl und einem Grußwort des stellv. Vorsitzenden des Bayerischen Jagdverbandes, Herrn Sebastian Ziegler, zum kulinarischen und gesellschaftlichen Teil des Abends übergehen konnte.



Faschingsauftakt – Am 11.11. war es wieder so weit. Faschingsauftakt auch in Hohenfels. Die Faschingsgesellschaft im Hohenfelser Land rief auf zur Auftaktveranstaltung im Keltensaal um 18.30 Uhr. Das scheidende Prinzenpaar und Kinderprinzenpaar übergab das Zepter an seine Nachfolger. Prinzessin Sarah IV. und Prinz Louis I. übernahmen nicht nur die Regentschaft, sondern auch den Rathausschlüssel aus den Händen des Bürgermeisters.

Kirwa Großbissendorf – Die Großbissendorfer sind im Gemeindegebiet als letzte mit der Leonhardi-Kirwa dran, Kirwa zu feiern. Dazu wurde wieder ein prächtiger Baum gefällt, welcher in seiner Gesamtlänge nicht über den Schulweg zum Dorfstodl transportiert werden konnte. Er musste einmal wieder gekürzt werden. So blieb nur die Spitze mit einem Teil des Baumes übrig, um aufgerichtet als sichtbares Zeichen auf die Kirwa aufmerksam zu machen. Der größere Teil des Baumes wurde verlost.



Volkstrauertag – Die Gemeinde hat zusammen mit der Pfarrei aufgerufen, sich gemeinsam am Volkstrauertag zu versammeln, miteinander Gottesdienst zu feiern und am Kriegerdenkmal innezuhalten. Zu den Klängen der Kolping-Jugendblaskapelle (KBJK) zogen Bürgermeister, Marktgemeinderat, Vertreter der US-Armee und die Vereine mit ihren Fahnen zur Pfarrkirche. Pfarrer Markus Lettner zelebrierte den feierlichen Gottesdienst, welcher von der KBJK und Kantorengesang musikalisch gestaltet wurde. Anschließend versammelte man sich am Kriegerdenkmal zum Gebet. Nach den Ansprachen von Bürgermeister und SRK-Vorstand erfolgte die Kranzniederlegung. Zu den Klängen der Blas-



(Fortsetzung auf Seite 14)

(Fortsetzung von Seite 13)

kapelle salutierten die Böllerschützen. Zum Ende der Feierlichkeit bedankte sich der Bürgermeister bei allen Mitwirkenden und Teilnehmern für deren Teilnahme an diesem Gedenktag. Die Blaskapelle spielte zum Abschluss noch die Amerikanische und die deutsche Nationalhymne sowie die Bayernhymne. Die aktiven Teilnehmer waren im Anschluss noch zum traditionellen Bratwürstlessen ins Gasthaus „Zur Taverne“ geladen.



Jagdessen Raitenbuch – Auf Einladung der Jagdpächter waren die Jagdgenossen zu einem Abendessen ins Gasthaus zur Linde in Raitenbuch geladen. Die beiden Jagdpächter sorgten für das Wild, welches mit den passenden Beilagen in der Küche der Familie Spangler wieder einmal hervorragend zubereitet wurde. Eine nette Geste der Pächter und zugleich eine Gelegenheit zum gesellschaftlichen Austausch.

Wissenstest Feuerwehr – Rund 50 Jugendliche aus dem Kreisbrandbezirk haben am diesjährigen Wissenstest am 14. November im Keltensaal teilgenommen. Erfreulicherweise waren darunter auch zehn Jugendliche aus dem Gemeindegebiet. Die Ortswehren Raitenbuch und Großbissendorf waren mit sechs bzw. vier jugendlichen Nachwuchskräften dabei. Nach der Akkreditierung der Teilnehmer begrüßten der Bürgermeister, der Kreisbrandmeister und der stellv. Jugendleiter des KBM-Bezirks die Anwesenden. Der Markt Hohenfels stellt für diese Veranstaltung, welche für die Ausbildung unserer Jugendlichen im Feuerwehrdienst von großer Bedeutung ist, alle Jahre den Keltensaal und die Parkgarage zur Verfügung. So kann an einem Ort sowohl der theoretische als auch der praktische Teil abgehalten werden. Herzlichen Dank an unsere Stützpunktwehr unter Leitung von Carsten Mersch mit seinen Helfern für die Organisation. Ein großes Dankeschön an alle Kommandanten, Vorstände und sonstige Aktiven sowie den Jugendlichen mit deren Eltern für diesen ehrenamtlichen Einsatz. Das Erlernte von heute hilft morgen beim Einsatz. In diesem Kontext darf einmal mehr darauf hingewiesen werden, wie notwendig die Bereitschaft zur Unterstützung unserer Feuerwehren ist. Diese Frauen und Männer opfern ihre Freizeit, um Ihnen im Ernstfall zu helfen. Vielleicht ist die eine oder der andere bereit, die Arbeit unserer Wehren zu unterstützen. Eine Mitgliedschaft im Verein ist eine Möglichkeit, zumindest ideell zu unterstützen. Die Ausbildung und Tätigkeit im aktiven Dienst ist wünschenswert und würde die Arbeit spürbar entlasten.



(Fortsetzung auf Seite 15)

(Fortsetzung von Seite 14)

Staatstrauer und Trauerbeflaggung – Der Bayerische Minister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie sowie die Jagd und zugleich stv. Ministerpräsident, MdL Hubert Aiwanger ist am 04. November tot in einem Berliner Hotelzimmer aufgefunden worden. Ministerpräsident Dr. Markus Söder hat dazu bayernweit Trauerbeflaggung angeordnet. Auch in Hohenfels wurden die Flaggen auf „Halbmast“ gehisst. Zudem wurde zu Beginn der Novembersitzung des Marktgemeinderates eine Gedenkminute eingelegt. Hubert Aiwanger war auch einige Male in Hohenfels zu Gast. Unter anderem im Kommunmarkt und zur Inbetriebnahme des geförderten Mobilfunkmastes bei Markstetten.

Allerheiligen – Traditionell wurde in der Kirchengemeinde das Fest Allerheiligen begangen. Am Nachmittag fanden sich wieder zahlreiche Besucher aus Nah und Fern im Friedhof ein, um der Verstorbenen zu gedenken. Pfarrer Markus Lettner zelebrierte den Gottesdienst und die Gedenk-Andacht und nahm am Nachmittag die Gräbersegnung in feierlichem Rahmen vor. Am Allerseelentag waren die Gläubigen abermals zum Gottesdienst und zum anschließenden Friedhofbesuch geladen.



Vorstellung Christkind und Engel – Unsere „Himmelsbotenbeauftragte“ Karin Dechant zeichnet auch in diesem Jahr wieder für die Organisation von Christkind, Engeln, Nikolaus sowie Knecht Ruprecht verantwortlich. Am Sonntag, den 15.11. nachmittags war der Termin mit der Presse angesetzt. Jessica Meier heißt unser diesjähriges Christkind. Sie wird begleitet von Ihren Engel Melina Koller und Isabella Reisinger. Alle drei freuen sich auf ihre Auftritte anlässlich des Seniorenadvents und des Weihnachtsmarktes. Karin Dechant ist zudem noch zuständig für das „Einwerben“ der Geschenke, welche der Nikolaus und das Christkind am Weihnachtsmarkt für unsere Kinder hoffentlich auch mitbringen werden. An dieser Stelle jetzt bereits ein herzliches Dankeschön dem diesjährigen Spender.



Ein Hinweis aus aktuellem Anlass seitens der Verwaltung:

Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 10.11.2022

Die Verwaltung weist darauf hin, gerade um diese Jahreszeit den Verpflichtungen aus der Verordnung nachzukommen. Diese Verordnung finden Sie auf der Homepage des Markte Hohenfels.

Wir bitten Sie restliches Laub und sonstiges Grünmaterial (Unkraut, Aufwuchs von Pflanzen) von Gehwegen und aus den Rinnen entlang ihres Grundstückes zu entfernen. Nasses Laub und anderes Grünmaterial führt zu Ablagerungen, Humusbildung und Verstopfungen der Straßenentwässerung. Überflutungen wie auch ungewollte Pfützenbildung sind die Folge.

Nachdem der Winter vor der Tür steht, wird an dieser Stelle auf die Räum- und Streupflicht hingewiesen. Kommen Sie bitte unaufgefordert ihren Verpflichtungen nach. Sie tragen zur Sicherheit im Straßen- und Fußgängerverkehrs, zur Funktion der Entwässerung und zum Erhalt der Infrastruktur bei. Einsatz– und Entsorgungsfahrzeuge werden nicht behindert. Der Schulweg unserer Kinder wird sicherer.

Hohenfelser G´schicht´n

Von Archivpfleger Albert Vogl

Hausgeschichten Teil VI

1. Das „Mäcklhaus“ am Beginn des Lobensteins

Das genannte Haus war 1890 der „Boderstadl“ und gehörte zu dem oberen Haus. Im Jahr 1928 baute der Bader Leonhard Mäckl mit seiner Frau Babette, ein geborener Jäger aus Ensdorf bei Amberg, den „Boderstadl“ als Haus aus, errichtete darin ein Friseurgeschäft und betrieb dasselbe bis zum Jahr 1958, in dem Herr Mäckl verstarb. Leonhard Mäckl war der Sohn der früheren Hebamme Walburga Mäckl, zuletzt verheiratete Eller. Mäckl erlernte seinen Baderberuf von seinem Großvater und Vater und war nach seiner Verheiratung einige Zeit in der Miete. Sein Sohn, ebenfalls Leonhard mit Namen, übernahm nach dem Tod des Vaters das Mäcklhaus und führte das Friseurgeschäft weiter. Er verheiratete sich mit der Maria Wanninger von hier. Er verunglückte infolge eines Motorradunfalls und verstarb. Die Witwe führte das Geschäft einige Jahre mit fremden Arbeitskräften weiter und tat ihren Sohn in die Lehre mit der Hoffnung, dass er das väterliche Geschäft später übernehmen würde. Nach der Lehrzeit kam der junge Mäckl nach Hause, zeigte aber keine Bereitschaft den väterlichen Beruf weiterzuführen. So war die Mutter gezwungen, den Friseurbetrieb zu verpachten. Frau Mäckl war Näherin von Beruf und lebte vom Pachtzins und ihrer Arbeit.

2. Das „Zwerschusterhaus“ im Lobenstein

Das kleine Haus steht hinter dem Pfarrhof und war im 19. Jahrhundert im Besitz der Eheleute Kirchpfennig. Herr Kirchpfennig war ein berühmter Geschäftsmann und durch seine solide Maßarbeit und gute Ware weit und breit bekannt. Es war damals üblich, dass die Schuhmacher alle Jahrmärkte besuchten, Verkaufsstände aufstellten und ihre Schuhe zum Verkauf anboten. Altershalber übergab Peter Kirchpfennig das Anwesen im Jahr 1892 an den Sohn Georg und seine Frau, eine geborene Böhm von Großbissendorf. Der junge Kirchpfennig verstarb im Jahr 1900. Seine Frau blieb allein und übergab im Jahr 1922 das Anwesen dem Sohn Georg, der von Beruf Zimmermann war. Dieser heiratete dann die Maurerstochter Sophie Bäuml von hier. Kirchpfennig ging seiner Zimmerertätigkeit nach und bewirtschaftete nebenbei noch eine kleine Landwirtschaft. Kirchpfennig musste die beiden Weltkriege mitmachen und verlor dabei seine Gesundheit. Nach jahrelangem Leiden verstarb er im Jahre 1959 und das Anwesen ging auf seine Tochter und dessen Ehemann, einen gebürtigen Kallmünzer mit dem Namen Herrmann über. Beide fanden eine Beschäftigung im Truppenübungsplatz und sie bauten das „Zwerschusterhäusl“ um ein Stockwerk höher aus.



Diese Ansichtskarte aus dem Jahr 1960 zeigt die „Alte Post“ (siehe Hervorhebung).

3. Die „Alte Post“ in der Dr. Ernst Weidingerstraße

Dieses Haus wurde im Jahr 1910 von Herrn Michael Etz und seiner Frau neu erbaut. In den unteren Räumen links wurde die Postagentur errichtet. Frau Etz war lange Jahre Postangestellte und in Hohenfels als solche tätig. Sie führte die Agentur bis zum Jahr 1959. Mit der Ankunft der Amerikaner 1951 auf dem Truppenübungsplatz wurde die Postagentur in den vorhandenen

(Fortsetzung auf Seite 17)

(Fortsetzung von Seite 16)

Räumen zu klein. So wurde das nächste Postgebäude mit neuzeitlichen Büroräumen und Garagen in der Turmgasse errichtet. Herr Michael Etz war einige Jahre Bauunternehmer, dann einige Jahre Gemeindeschreiber der Marktgemeinde Hohenfels. Er verstarb schon 1940. Nach der Umsiedlung der Postagentur vermietete Frau Etz die nun leerstehenden Räume als Wohnungen und lebte von ihrer Rente und dem Mietzins.



Das Plank- oder Kotzbauerhaus ist auch auf dem bekannten und hier nur auszugsweise gezeigten Stich von Johann Georg Hämmerl aus dem Jahr 1802 zu sehen (siehe Hervorhebung).

4. Das „Plankhaus“ oder Kotzbauerhaus am Marktplatz

Das Kotzbaueranwesen umfasste 1880 etwa 50 Tagwerk landwirtschaftlichen Grundbesitz sowie eine Gastwirtschaft, eine Brauerei, eine Bäckerei und eine Kellerei am Racklsberg (Berg hinter dem Friedhof). Um das Jahr 1880 lag dieser Besitz bei den Eheleuten Georg und Franziska Kotzbauer, letztere eine geborene Edenharter, Bauerstochter von Großmittersdorf. Als um 1890 Herr Kotzbauer verstarb, heiratete die Witwe den Bauernsohn Georg Edenharter von Harras. Nach nicht allzu langer ehelicher Verbindung starb auch Edenharter. Die Witwe wirtschaftete mit ihrer einzigen Tochter aus erster Ehe und fremden Arbeitskräften weiter: Die Brauerei betrieb sie mit einem Braumeister, die Bäckerei mit einem Bäckergehilfen und die Landwirtschaft mit landwirtschaftlichen Kräften bis zum Jahr 1904, in dem sie ihr Anwesen ihrer Tochter Maria Kotzbauer und dem Bierbrauerssohn Georg Plank von Wiefelsdorf bei Schwandorf übergab. Nach einigen Jahren erkrankte Frau Plank und blieb in der Folgezeit dauernd krank. Im Jahr 1914, bei Kriegsausbruch, musste Plank an die Front. Der gesamte Betrieb konnte nun nur noch mit fremden Kräften aufrecht erhalten bleiben. Die kranke Frau konnte sich nicht helfen, was ihr auch den baldigen Tod brachte. Sie verstarb im Jahr 1914. Herr Plank war gezwungen, seinen Betrieb in fremde Hände zu legen und so wurde dem damaligen Privatier Wolfgang Beer aus Raitenbuch die Verwaltung des Betriebes übergeben. Die Brauerei und die Bäckerei wurden stillgelegt und die Landwirtschaft mit Kriegsgefangenen bewirtschaftet. Die Führung des Haushalts und der Gastwirtschaft wurden dem damaligen Fräulein Elisabeth Zirngibl aus Schwandorf übertragen. Nach der Rückkehr aus dem Krieg heiratete Plank die Zirngibl. Später wurden den Planks die zwei Pferde aus dem Stall gestohlen und es fehlte das Geld zum Kauf von anderen Pferden. Nach einem Jahr wurden die gestohlenen Pferde wieder aufgefunden und in Würzburg beschlagnahmt. Als Plank Vorstand des Hohenfelser Darlehenskassenvereins und dann 1931 Bürgermeister wurde, hatte er das Ansehen der Bürger. Er war besonders bemüht, die Straßenverhältnisse in und um Hohenfels zu verbessern. Er ließ eine Straße nach Haasla und nach Enslwang bauen. Sein Anliegen war auch, eine gute Verbindung nach Parsberg herzustellen, über Großbissendorf und Hörmannsdorf. Auch eine Postomnibuslinie nach Parsberg konnte verwirklicht werden. Als 1939 der 2. Weltkrieg ausbrach, musste der einzige Sohn einrücken. Im Jahr 1942 verstarb Frau Plank und Herr Plank wirtschaftete mit Kriegsgefangenen weiter. Im Jahr 1946 heiratete seine Tochter Liesl den vom Kriegsdienst entlassenen Lorenz Krapp.

Weihnachts-markt

am Marktplatz Hohenfels

Eintritt frei

PROGRAMM

Samstag 5.12.2026

14.30 Uhr: Eröffnung der **Krippenausstellung im Pfarrheim**
(tgl. von 14.30 - 19.00 Uhr)

15.15 Uhr: Eröffnung durch Bürgermeister
und der Kolping Jugend-Blaskapelle Hohenfels

15.30 Uhr: Auftritt Kindergarten St. Josef Hohenfels

Anschließend: das Christkind kommt mit den Engeln

17:30 Uhr: Vorabendgottesdienst

20:00 Uhr:
Altmühltaler Bergdeifl´n mit Feuershow



23.00 Uhr Ende

Sonntag 6.12.2026

15.00 Uhr Eröffnung der Stände

15.15 Uhr Auftritt Kolping Kinderchor Hohenfels
Für die Kinder kommt der Nikolaus

17.00 Uhr Jagdhornbläsergruppe

20.00 Uhr: Ende

- Vielerlei Schmankerl
- Verschiedenste Getränke
- Handwerkskunst und regionale Produkte
- Krippenausstellung an beiden Tagen

KINDER

Aktion für Kinder mit dem Pfarrgemeinderat im Pfarrheim am Sonntag ab 15.30 - 18.00 Uhr

GUT ZU WISSEN

Alle Einnahmen unterstützen die örtl. Vereine und Gewerbetreibenden

www.markt-hohenfels.de

Weihnachts-markt HOHENFELS



SAMSTAG 05.12.2026

14:30 Uhr: Eröffnung der Krippenausstellung im Pfarrheim

15:15 Uhr: Eröffnung durch Bürgermeister und der **Kolping Jugend-Blaskapelle Hohenfels**

15:30 Uhr: Auftritt **Kindergarten St. Josef Hohenfels**

Anschließend :

das Christkind kommt mit den Engeln

17:30 Uhr: Vorabendgottesdienst

20:00 Uhr: **Altmühltaler Bergdeifl´n mit Feuershow**

23:00 Uhr: Ende

SONNTAG 06.12.2026

15:00 Uhr: Eröffnung der Stände

15:15 Uhr Auftritt **Kolping Kinderchor Hohenfels**

Für die Kinder kommt der Nikolaus

15:30 – 18:00 Uhr: **Adventsbastelstube im Pfarrheim – Aktion für Kinder**

17:00 Uhr **Jagdhornbläsergruppe Jura e.V.**

20:00 Uhr: Ende



KRIPPEN – AUSSTELLUNG

Offizielle Eröffnung der Ausstellung:
am Samstag um 14.30 Uhr im Pfarrheim

an beiden Tagen
von 14.30 Uhr
bis
19.00 Uhr
im Pfarrheim



ANGEBOTE DER VEREINE UND GEWERBETREIBENDEN:

- Glühwein rot und weiß
- Heidelbeerglühwein
- Feuerzangenbowle
- Bratapfelpunsch mit und ohne Schuß
- Honigmet
- Stamperl / Hüpfer
- Bier und Pils
- Kaffee
- Kinderpunsch
- Alkoholfreie Getränke

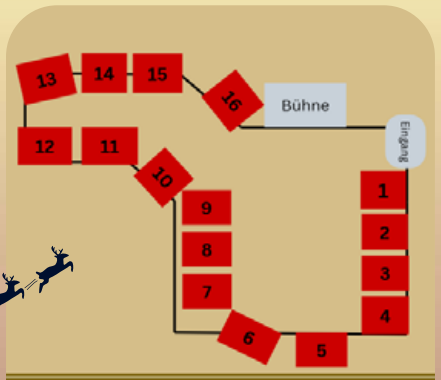
- Selbstgemachte Plätzchen
- Kuchen und gebrannte Mandeln
- Flammkuchen
- Straußengulasch
- Käsespätzle
- Knacker -, Steak- u.
- Bratwurstsemmeln
- Schnitzelsandwich / Pommes
- Schokospieße
- Spiralkartoffeln

Mitbeteiligt
Kindergarten St. Josef Hohenfels
Kolping Kinderchor Hohenfels
Jagdhornbläsergruppe:
„Jägerverein Jura e.V. Parsberg"
Pfarrgemeinderat und Pfarrer Lettner
Kolping– Jugendblaskapelle Hohenfels
Kollroß Reinhold und Stadlmeier Georg (Krippen)
Girullis Petra – Kartenverkauf im Pfarrheim

Wir freuen uns über Ihren Besuch am Weihnachtsmarkt

Für Schreib-und Druckfehler wird keine Haftung übernommen





LAGEPLAN

1 FFW Hohenfels
2 Bayerl Stefan-Drechsel - Holzkunst
3 FCN Fanclub Hohenfels
4 Kommun-Markt
5 Kommun-Markt
6 Kerzenwerkstatt Ferschl Antonia
7 FC Bayern Fanclub Forellenbachtal
8 TSV Hohenfels
9 Handg´machte Holzdeko Vasall
10 Ott Daniel und Ivana - Alles vom Strauß
11 Festdamen Burschenverein
12 Böhm Thomas mit Bauer Heiko
13 Wünsch Elisabeth - Bastelarbeiten, Tischschmuck
14 Burschenverein Hohenfels
15 Scheibinger Tanja - Basteldeko
16 a´ Gschenker`l - Gips / Plotterware

Service- und Telefonverzeichnis

Stand ab 01.11.2026

Marktverwaltung

Pfarrer-Ertl-Platz 3
92366 Hohenfels
Telefon 09472/9401-0
Telefax 9401-94
Internet: www.markt-hohenfels.de
E-Mail: info@markt-hohenfels.de

Erster Bürgermeister
Christian Graf
Telefon 09472/9401-21
E-Mail: buergermeister@markt-hohenfels.de

Vorzimmer/Mitteilungsblatt
Claudia Zeitler
Telefon 09472/9401-21
E-Mail: vorzimmer@markt-hohenfels.de
E-Mail: mitteilungsblatt@markt-hohenfels.de

Geschäftsleitung/Standesamt
Latoya Gruner
Telefon 09472/9401-22
E-Mail: geschaeftsleitung@markt-hohenfels.de
standesamt@markt-hohenfels.de

Bauamt
Lukas Wieczorek
Telefon 09472/9401-23
E-Mail: bauamt@markt-hohenfels.de

Kämmerei
Christiane Walter
Telefon 09472/9401-41
E-Mail: kaemmerei@markt-hohenfels.de

Kassenwesen
Tanja Kellner
Telefon 09472/9401-42
E-Mail: kasse@markt-hohenfels.de

Einwohnermeldeamt / Passangelegenheiten
Irmgard Bayerl
Telefon 09472/9401-31
Dominik Söllner
Telefon 09472/9401-49
E-Mail: ewo@markt-hohenfels.de

Öffnungszeiten Marktverwaltung

Montag bis Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Montag	13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag	13.30 - 17.30 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Eltern-Kind-Gruppe Hohenfels
Marion Ferstl
Tel.: 0151-21096345
Treffen: nach tel. Rücksprache
Dienstag 08.30 - 10.30 Uhr

Gemeindlicher Jugendpfleger
Nico Bilic
Telefon: 0151-72472620
E-Mail: jugend@markt-hohenfels.de
Sprechzeiten im Rathaus:
nach Vereinbarung

Notruftafel

Polizei	110
	09492/9411-0
Feuerwehr	112
Rettungsdienst BRK	112
Ärztl. Bereitschaftsdienst:	116117
Störung Strom	0941/28003366
Störung Gas	0941/28003355
KD-Center Bayernwerk Pbg.	09492/950-0
Störung Telefon	0800/3301000
ZV Laber-Naab	09493/94140

Allgemeine Öffnungszeiten

Pfarrbüro
Telefon 09472/276

Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	17.30 - 19.30 Uhr

Bücherei/Kommunbrauerei
Klaudia Laßleben u.
Rosemarie Freimann
Telefon 09472/907671
E-Mail:
buecherei@markt-hohenfels.de

Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	17.00 - 19.00 Uhr

Kläranlage/Wertstoffhof 01. November - 30. April

Di. und Do.	09.30 - 10.30 Uhr
Samstag	09.30 - 11.00 Uhr

Post-Shop Hohenfels
Turmgasse 5
Telefon: 09472/90 79 170

Montag bis Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr.	14.00 - 17.00 Uhr
Samstag	08.00 - 11.00 Uhr

Sparkasse
Telefon 09181/210-0

Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 16.30 Uhr
Mo., Di., Mi., Do.	Geschlossen

Raiffeisenbank
Telefon 09472/600

Schalteröffnungszeiten

Mo. und Do.	08.30 - 12.30 Uhr
und	13.30 - 16.30 Uhr
Di., Mi., Fr.	Geschlossen

BRK Hohenfels/Seubersdorf - Ambulante Pflege
Telefon 09492/906025
oder 0171/9734345

Sprechzeiten: Mo. 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr und nach Vereinbarung
Büroadresse:
Rotkreuzstraße 4, 92331 Parsberg

Ärzte

Facharzt für Allgemeinmedizin
Hubert Kleindienst
Pfarrer-Ertl-Platz 2
Telefon 09472/201
Telefax 09472/910289

Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr
Mo. und Do.	14.30 - 16.00 Uhr
Di.	16.00 - 18.00 Uhr

Zahnarzt
Dr. Ehrnsberger
Asamstr. 16
Telefon 09472/757

Mo., Di., Do., Fr.	08.00 - 12.00 Uhr
Mo., Do., Fr.	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	16.00 - 20.00 Uhr

Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche
Ilonka Strobl-Schaul
Frauenboden 11, Großbissendorf,
Tel.: 09472-907657
Termine nach Vereinbarung

Ergotherapie Hohenfels
Elisabeth Hollweck
Auf der Breiten 36, Hohenfels
Tel.: 0155-62657853
oder 09472-7539990

*Wissenswertes über die **Natur,** das **Wild** und die **Jagd** rund um **Hohenfels***

Hubertusmesse in Hohenfels

Am 7. November 2026 feierte der Jägerverein Jura e.V. seine Hubertusmesse, heuer wieder mal in Hohenfels.

Die Jäger des Hegerings Hohenfels zogen mit brennenden Fackeln in die fast voll besetzte Kirche ein, gefolgt von der Niederwildtrage und dahinter einem ordentlichen Keiler an der Stange hängend, getragen von 2 kräftigen Waidmännern.



Die Jagdhornbläser unter Leitung von Martin Schmid ließen ihre Jagdhörner erklingen. Der Hohenfelser Happy Day Chor unter Leitung von Irmgard Eichenseer begleitete den Gottesdienst mit passendem Gesang. Robert Eichenseer glänzte wieder mit seinen Posaunensolos. Das Tüpfelchen auf dem musikalischen „i“ war der Beitrag von Maria Roggenhofer, die mit ihrer Geige (begleitet von Irmgard Eichenseer auf dem Keyboard) zur Gabenbereitung spielte. Der Gottesdienst kam bei der Bevölkerung sehr positiv an.

Nach dem Gottesdienst gaben die Jagdhornbläser noch ein kurzes Standkonzert auf dem Marktplatz. Anschließend zog man im Fackelzug zur Gastwirtschaft Taverne. Das Gasthaus füllte sich schnell bis auf den letzten Platz. Der Ehrengast des Abends, der BJV-Vizepräsident Sebastian Ziegler, informierte über aktuelles aus dem bayerischen Jagdverband und dessen Präsidium.

Bei gutem Essen in der warmen Wirtsstube und der musikalischen Begleitung und Auflockerung der „Saugrom Musi“ ließ man den Abend ausklingen. Die letzten gingen um 3 Uhr nach Hause.

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieses schönen Abends beigetragen haben!

Presseinformation der Sparkasse Neumarkt-Parsberg

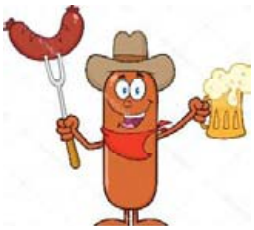
Spendenübergabe an die Grundschule Hohenfels bei der Sparkasse

Ende Oktober 2026 öffnete die Sparkasse Neumarkt-Parsberg ihre Türen für die Schulleiterinnen und Schulleiter aus dem gesamten Landkreis. Im Rahmen der alljährlichen Schulspendenübergabe wurden die Gelder aus dem Reinertrag des PS Sparens überreicht. Als regionales Geldinstitut fühlen wir uns eng mit den Menschen in Stadt und Landkreis Neumarkt verbunden. Bildung liegt uns besonders am Herzen – sie ist das Fundament für die Zukunft unserer Kinder. Deshalb ist es für uns eine Herzensangelegenheit, die Schulen in unserem Landkreis zu unterstützen und ihre wertvolle Arbeit zu fördern. In diesem Jahr konnten wir an 47 Schulen fast 31.000 € an Zuwendungen überreichen. Das Engagement wird durch die rege Teilnahme am PS Los ermöglicht – monatlich liegen über 44 000 Lose in der Lostrommel. Damit ist die 20. Spendenrunde in Folge am Laufen. Die Mittel stehen den Schulen für Projekte und Aktionen zur Verfügung, die nicht vom Träger finanziert werden. Seit Beginn des Programms hat die Sparkasse Neumarkt-Parsberg bereits über 600.000 € an Schulen im Landkreis gespendet. Die Grundschule Hohenfels erhielt davon 500,00 €. Der Filialleiter Stefan Weber von der Sparkasse, übergab die Spende an die Rektorin der Grundschule Hohenfels Frau Eva Maria Griesbeck.



Die Feuerwehr Raitenbuch lädt zur Christbaumversteigerung

am Sonntag, 27.12.2026 um 18:00 Uhr im Gasthaus Spangler ein!



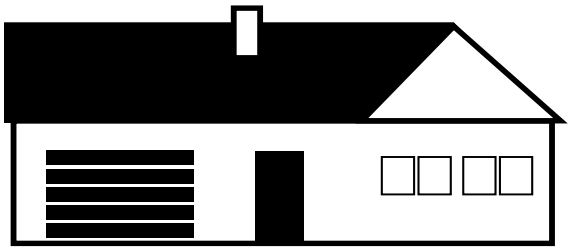


Wir wünschen allen ein Frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2027!


KLEBL ALS ARBEITGEBER
KLEBL
DER BAUPARTNER IN DEUTSCHLAND
SPEZIALIST AUF DREI FELDERN: BAU · KONSTRUKTIVE FERTIGTEILE · HANDEL
Wir bieten verschiedenste Einstiegsmöglichkeiten im gewerblichen, kaufmännischen und technischen Bereich sowie zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten.
WERDE KLEBL(ER)
DEUTSCHLAND TEST
DEUTSCHLANDS BESTE JOBS MIT ZUKUNFT
KLEBL
MONEY
Folgen Sie uns auf
KLEBL GmbH
Gößweinstraße 2
92318 Neumarkt i.d.OPf.
Telefon: 09181 900-0
personalabteilung@klebl.de
www.klebl.de/karriere


Argumentationstraining
gegen
Rechts!
22.01.2027
18:30 Uhr
Haltung zeigen. Parolen widersprechen. Demokratie stärken.
Ob im Freundeskreis, bei der Familienfeier oder in der Öffentlichkeit: Rechtsextreme und antidemokratische Aussagen begegnen uns immer wieder. Doch wie reagiert man darauf?
Die Bundestagsabgeordnete Marlene Schönberger zeigt, wie wir rechten Parolen selbstbewusst und wirkungsvoll entgegentreten können.
Das erwartet euch:
• Rechtsextreme Narrative erkennen und verstehen
• Argumentationsstrategien kennenlernen
• Alltagssituationen gemeinsam durchspielen
• Sicherheit im Umgang mit rechten Parolen gewinnen
Marlene Schönberger, MdB
Mitglied im Innenausschuss des Deutschen Bundestages aus Niederbayern. Zuständig für den Kampf gegen Rechtsextremismus in der Grünen Bundestagsfraktion.
Stefan Schmidt, MdB
Vertritt die Oberpfalz im Bundestag. Mitglied im Finanz- und Tourismus-ausschuss.
Anmeldung unter
kontakt@gruene-parsberg.de
empfohlen!
Landhotel Schöll, Hauptraße 32, 92331 Parsberg-Hörmannsdorf

Karl Spangler
B a u e l e m e n t e



SCHWEIKER Rolladen Fenster Türen

- Fenster- Holz und Kunststoff
- Haus und Zimmertüren
- Garagentore und Antriebe
- Rollo für Alt- u. Neubau

Sonnenstraße 43 • 92366 Hohenfels
Tel.: 09472 - 8677 • Fax: 09472 - 907368
Mobil: 0171 - 9457332 • E-Mail: karl_spangler@freenet.de

Fa. Jakob Neumeier
Inh. Robert Neumeier

KOMFORT IN GUTEN HÄNDEN

Spenglerei, Sanitär, Gas- und Wasserinstallationen,

Heizungsbau, Solaranlagen, Blitzableiter

sanitär heizung klima

92366 Hohenfels - Turmgasse 7
Tel (0 94 72) 229 - Fax (0 94 72) 85 14



Überzeugen Sie sich selbst und schauen Sie doch einfach einmal bei uns vorbei. Vereinbaren Sie hierfür bitte einen Termin. Wir sind häufig für unsere Kunden unterwegs und deshalb nicht immer im Büro. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Wohnträume!



Ausstellung und Büro:

Wohnstudio-S GmbH
Schloßstraße 5
92366 Hohenfels – Raitenbuch

Tel.: 09472 8040
Home: www.wohnstudio-s.de
E-mail: info@wohnstudio-s.de





Besser mit Makler. Am besten mit uns.

Sie möchten eine Immobilie kaufen, verkaufen, mieten oder vermieten? Dann sind Sie bei uns richtig.

Mit Erfahrung, Marktkenntnissen und Engagement begleitet Frau **Agnes Naseband** Sie beim Kauf und Verkauf Ihres Immobilienvorhabens.



09181 210-667
agnes.naseband@sk-neumarkt.de
www.sparkasse-neumarkt.de/immobilien

Sparkasse Neumarkt-Parsberg
Immobilien-Center

diskret | persönlich | zuverlässig



Unsere Serviceleistungen für Sie:

- Persönliche Beratung
- Kundenkarte mit vielen Vorteilen
- Online Vorbestellung
- Paracelsus-Bonuspunkte für Ihre Treue
- Großes Warenlager
- Botendienst zu Ihnen nach Hause

PARACELSUS-APOTHEKE
Inh.: Apothekerin Imke Kuhne e.K.
Dr.-Boecale-Straße 5 · 92331 Parsberg
Tel.: 09492 94160 · Fax: 09492 941614
info@paracelsus-apotheke-parsberg.de

PARACELSUS APOTHEKE
Kompetenz in Gesundheit

Verschiedenes:

Fundsachen:

Im Keltensaal sind im Okt. und am 11.11. zwei Jacken vergessen worden. Ende Oktober wurde eine Brille auf dem Parkplatz der Arztpraxis Hubert Kleindienst gefunden.
Fundsachen können während der Öffnungszeiten im Rathaus abgeholt werden.

Hinweise

Rathaus
Bitte machen Sie weiterhin von der Möglichkeit der telefonischen Terminvereinbarung Gebrauch. Sie vermeiden damit unnötige Wartezeiten und einen vergeblichen Besuch bei Nichtverfügbarkeit Ihres Ansprechpartners.

Mitteilungsblatt:
Hinweis für Inserate:
Annahmeschluss für die Weihnachtsausgabe Januar 2027 ist bereits am 03.12.2026.
Bitte Inserate an: mitteilungsblatt@markt-hohenfels.de senden.

Marktgemeinderatssitzungen:
Die Sitzungen des Marktgemeinderates sind auf der Homepage www.markt-hohenfels.de einsehbar. Über einen Link können die Daten und Tagesordnungspunkte aufgerufen werden.

Behinderungen oder Störungen in der Abfallwirtschaft

Auf der Seite www.abfuhrplan-landkreis-neumarkt.de/abfuhrprobleme finden Sie künftig Informationen über aktuelle Störungen in der Abfallwirtschaft.
Die Informationen zu Störungen finden Sie auch im interaktiven Abfuhrplan im Internet bei der jeweils betroffenen Straße/Ortschaft.
https://www.landkreis-neumarkt.de/landkreis-neumarkt/landratsamt/abfallwirtschaft/abfuhrtermine-abfuhrplaene/

Volkshochschule Neumarkt

Bewegungskurs - Für Fitness ist es nie zu spät - Workout für Späteinsteiger
Fit, gesund und beweglich bis ins hohe Alter um Osteoporose vorzubeugen.
Kursleiterin: Krimhilde Schreglmann
Beginn: Do. 14.01.2027
Kursdauer: 12 x 45 Min.
jeweils von 16.45 bis 17.30 Uhr
Ort: Turnhalle, Hohenfels
Gebühr: EUR 63,-- Kursnr.: HHO302001

Telefonservice des Versorgungsamtes beim Gesundheitsamt Neumarkt

ZBFS Telefonservicenummern:
Vor der Geburt des Kindes: 0931-32090929
Nach der Geburt des Kindes: 0941-7809-4000
Bayer. Krippengeld: 0931-4107-256

Karriereberatung der Bundeswehr

Terminvereinbarung unter Tel.: 0941/78520-376 oder: 0800 9800880.

Beratungs- und Informationsstunden der Sozialverwaltung des Bezirks

Beratungstermin für Dezember ist am 14.12.2026 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr nach vorheriger Terminvergabe. Frau Sabine Melzl: 0941/9100-2113, Terminkoordination: 0941/9100-2152
E-Mail: beratungsstelle@bezirk-oberpfalz.de

Sprechtag für Existenzgründer, Jungunternehmer und Betriebe, die Unterstützung benötigen: Am Donnerstag 03.12. nächster Sprechtag. Hier können sich Existenzgründer, Jungunternehmer und Betriebe, die Unterstützung benötigen, kostenfrei Beratungshilfe holen. Terminvereinbarung und Information unter Rufnummer 09181/470-1212 oder per Email: hofmann.bernd@landkreis-neumarkt.de

Offener Treff für „junge demenzerkrankte Menschen“ sowie ihre Lebenspartner und Angehörige

Kontakt und Info bei Caritas-Sozialstation Neumarkt: Tel. 0151/70731543 sowie 09181/4765-0 oder sozialstation@caritas-neumarkt.de

Bayrisches Rotes Kreuz

Betreuungsgruppen Rotes Kreuz für Senioren ab 70 mit Pflegegrad/ kognitive Beeinträchtigung (Demenz)
Gedächtnis Fitness dienstags 15-16.30 Uhr,
Klägerweg 9, 92318 Neumarkt
„Aktivgruppe Mittendrin“ mittwochs 14-17.00 Uhr,
Neumarkter Straße 12, 92334 Berching
„Aktivgruppe Mittendrin“ donnerstags 14-17.00 Uhr,
Klägerweg 9, 92318 Neumarkt
Tel. 09181 483-380;
E-Mail: angehoerigenarbeit@kvneumarkt.brk.de

Kleiderkammer/Sozialarbeit/ Offene Behindertenarbeit

Öffnungszeiten unter Tel. 09181 483-370;
E-Mail: sozialarbeit@kvneumarkt.brk.de

VdK Hohenfels

Informationen auf unserer Homepage oder
https://bayern.vdk.de/vor-ort/ov-hohenfels/

Der Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab, Beratzhausen, informiert:

Ab **Mitte Dezember 2026** werden wir wieder die **Wasserzähler-Ablesekarten** an alle Abnehmer versenden.

Wir bitten Sie deshalb, nach Erhalt der Ablesekarte Ihren Wasserzählerstand zum 31.12. abzulesen und uns diesen bis spätestens **07. Januar 2027** auf einen der folgenden Wege mitzuteilen:

– per **Post** (einfach Ablesekarte ausfüllen und an uns senden)

– per **Online-Formular** (www.zv-laber-naab.de/ablesung) (Scannen Sie den **QR-Code** (finden Sie auch auf Ihrer Ablesekarte) mit Ihrem mobilen Gerät ab und Sie werden direkt zum Online-Formular weitergeleitet)

zur Online-Zählerablesung

Als **Zugangsdaten** zur Online-Zählerablesung benötigen Sie Ihre **Zählernummer** sowie das **Passwort** – beide Angaben finden Sie **auf Ihrer Ablesekarte**.

Bitte melden Sie den Stand Ihres *Gartenwasserzählers* direkt Ihrer zuständigen Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung.

Der Zweckverband dankt Ihnen für Ihre Mithilfe.

Franz Herrler
Werkleiter

OPEL
SUZUKI
Autohaus Mösl GmbH
• Unfallinstandsetzung - Lackiererei
• Ersatzteile
• Service- und Mietwagen
• TÜV / AU 5 x wöchentlich
• Waschanlage
• Jahres-/Halbjahreswagen
• spezielle Anfertigung für Oldtimer (Karosserie)
• Klima- und Glasservice
Wischenhofener Str. 2 · 93182 Heitzenhofen · Tel. 0 94 73 - 13 07 · Fax 0 94 73 - 86 57

Vatter
Parsberg - Velburg
Malerbetrieb
• Farbenfachgeschäft
• Fassadenanstriche
• dekorative Innenraumgestaltung
• Wasserschadensanierung
• Leckortung
info@farben-vatter.de
Wagnergasse 2 92331 Parsberg Tel. 09492/ 60 11 30

Terminkalender der Vereine

FFW Hohenfels

01.12., 19.00 Uhr: Aktivenabend im Feuerwehrhaus

Aktuelles unter
www.ffw-hohenfels.de

FFW Raitenbuch

Aktuelles unter www.raitenbuch-ortsvereine.de/feuerwehr

oder auf Facebook unter Freiwillige Feuerwehr Raitenbuch

Bergschützen Hohenfels

Jeden Montag Schießabend im Schützenstüberl, Beginn 19.00 Uhr.

TSV Hohenfels

Aktuelle Informationen unter
www.tsv-hohenfels.de

Fußball Herren I
SG Oberpfraundorf / Hohenfels Herren (O/H)
Winterpause

Jeden Sonntag Kegelabend der Herren im BRK-Heim, 18.00 Uhr.

Jeden Montag Stepp-Aerobic in der Schulturnhalle, Beginn 19.00 Uhr.

Jeden Montag Eltern-Kind-Turnen Midi für Kinder von 3,5 - 6 Jahren von 15 - 16.30 Uhr in der Turnhalle, Kontakt: Schuster Elisabeth 0151-53616279

Jeden Mittwoch Kinderturnen für Kinder ab sicherem Laufen bis 3,5 Jahren von 15:15 Uhr bis 16:15 Uhr in der Schulturnhalle Hohenfels. Kontakt: Anna Metz - Tel.: 0170-3844382

Jeden Mittwoch Walking-Football von 18:30 bis 20:00 Uhr, Sportplatz Haarziegelhütte

Jeden Donnerstag Gymnastik in der Schulturnhalle von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

Jeden 2. Freitag Powerkids von 16:30-17:30 (Gruppe 1) und 17:30-18:45 (Gruppe 2) Schulturnhalle

Volleyballabteilung

Jeden Freitag Volleyminis ab 8 Jahre (ab 16 Uhr Mehrzweckhalle Parsberg)

04.12., Weihnachtsfeier

05.12., Auswärtsspiel Damen 1 in Furth im Wald
TV Furth – VC H/P 1

06.12., Auswärtsspiel U 18 weiblich in Roding

06.12., Auswärtsspiel U 16 weiblich in Regensburg

11.12., Abteilungsversammlung 20.30 Uhr Mehrzweckhalle Parsberg

19.12., Heimspiel Damen 1
VC H/P 1 – TV Furth
VC H/P 1 – SV Hahnbach 2
14 Uhr Mehrzweckhalle

19.12., Auswärtsspiel Herren 2 in Schwandorf
VC Schwandorf – VC H/P 2
VC H/P 1 – VC H/P 2

Kolping-Sportgruppe

Jeden Donnerstag
Damengymnastik in der Turnhalle von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr.

FCN Fanclub Hohenfels

Aktuelle Informationen unter:
fcn.fanclub.hohenfels.de

FCB Fanclub Forellenbachtal Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet unter www.fcb-hohenfels.de

Burschenverein Hohenfels

Aktuelle Informationen auf Facebook unter
Burschenverein Hohenfels e.V.

Stockschützen Hohenfels

27.12., 18.30 Uhr:
Jahresabschlussfeier

Aktuelle Termine finden Sie im Veranstaltungskalender unter
www.markt-hohenfels.de

Trainingszeiten
jeden Freitag ab 19.00 Uhr.

Soldaten- und Kriegerkameradschaft Hohenfels

Jeden 1. Mittwoch im Monat Kameradschaftsabend im Gasthaus Taverne.

Motorradfreunde Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet unter:
www.motorradfreunde-hohenfels.de

Dorfgemeinschaft Großbissendorf:

03.12., 14.30 Uhr:
Advents-Kaffeekränzchen mit Glühwein im Dorfstodl für alle Großbissendorfer/-innen

VdK Hohenfels

Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.bayern.vdk.de/vor-ort/ov-hohenfels/

Förderverein Markstetten

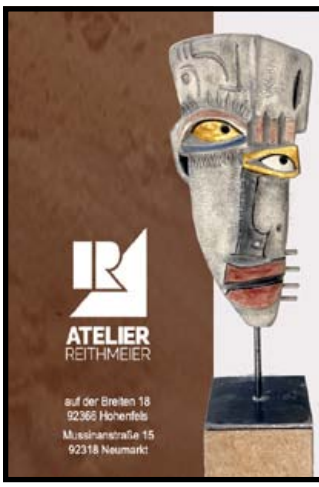
13.12., 17.00 Uhr:
Adventsandacht an der Franziskuskapelle,
NEU: anschließend feiern wir unseren Dorfadvent am UBECKS Häusl.

GRAF BAU
HOHENFELS

- Individuelle Massivhäuser
- Hoch- und Tiefbau
- Ausbauhaus
- Mitbauhaus
- Hallenbau
- Außenanlagen
- 3D-Planung



WWW.GRAF-BAU-HOHENFELS.DE



OSKAR REITHMEIER
BILDHAUER

Künstlerische Arbeiten in Stein und Bronze

Skulpturen, Objekte, Brunnen, Altäre,

ATELIER REITHMEIER
auf der Breiten 18
92366 Hohenfels
Mussinanstraße 15
92318 Neumarkt

www.reithmeier-atelier.de
info@reithmeier-atelier.de
Tel. 0171 - 68 66 110

Schreinerei Böhm.

- Möbel
- Fenster und Türen
- Boden und Treppen
- Badgestaltung
- Innenausbau
- Gießereimodelle

Schreinerei Leonhard Böhm
Ammelacker 3
92366 Hohenfels

Tel.: +49 9472 91 02 82
Fax: +49 9472 91 02 76
E-Mail:
info@schreinerei-leonhard-boehm.de

www.schreinerei-leonhard-boehm.de

Bestattungen Landfried

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Überführungen
- Exhumierungen
- Bestattungs-Vorsorge

Tag und Nacht,
Sonn- und Feiertage
Telefon (0 94 72) 15 01

Hallerstraße 5
92366 Hohenfels-Raitenbuch
www.bestattungen-landfried.de
info@bestattungen-landfried.de

BEGEHBARE DUSCHE
in 24 Stunden
BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1





BADELIX

Kostenlose Vorort-Beratung

09189 4390686

Kälte- und Klimatechnik
Martin Ferstl
Kälte- und Elektro-Meisterbetrieb

...der schnelle Weg zur Kälte!

- Kühlanlagen
- Wärmerückgewinnung
- Klimatechnik
- Elektrotechnik
- Kühlzellen/ Kühlmöbel
- Sonnenstrom/ Fotovoltaik

Seibertshofen 2
92331 Lupburg

Telefon (09492) 7360
Telefax (09492) 907930

Schreinerei Eichenseer
Florian

Hofmarkstraße 3
92366 Hohenfels (OT Raitenbuch)
Mobil: 0170 3289430
E-mail: info@schreinerei-eichenseer.de

Wir fertigen für Sie nach Maß:
- Diverse Möbel zum Bsp.: Küchen, Esszimmer, Badmöbel ...
- Zimmertüren und Haustüren
- Fenster
- Fußböden
- Treppen



Angebot für Dezember



G&G Weizenmehl **0,89 €**



G&G Puderzucker **0,59 €**

Jeden Mittwoch:

Schaschlik mit Pommes **9,50 €**

Gerne nehmen wir wieder
Ihre Bestellung für Wurst, Fleisch und Brot
für die Feiertage entgegen.

Öffnungszeiten – Kommunmarkt

Mo., Di., Do., Fr. 06.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mi. 06.00 – 12.30 Uhr, Nachmittag geschlossen
Sa. 07.00 – 12.00 Uhr, Nachmittag geschlossen
Telefon: 09472/90 79 170



Polizeibericht:

Kleintransporter beschädigt Hausmauer – Hohenfels - In der Tatzeit vom 07.11.2026, 11.00 h, bis 08.11.2026, 08.00 Uhr, fuhr ein bislang unbekanntes Fahrzeug, eventuell ein Kleintransporter, rückwärts gegen eine Hausmauer, in der Turmgasse und beschädigte diese. Der Schaden an der Hausmauer wird derzeit auf einen höheren 4-stelligen Euro Betrag geschätzt. Zeugen, die sachdienliche Angaben machen können, werden gebeten, sich bei der Polizeiinspektion Parsberg unter der Telefonnummer 09492/94110 zu melden.

Hausarztpraxis
Hubert Kleindienst

Urlaub
vom 28.12.2026- 08.01.2027

Vertretung:

Hausarztpraxis
Dr. Lingl/Thrun, Keltenweg 2, Kallmünz
Tel: 09473/950910
vom 28.12. - 30.12.2026

Dr. Sieber, Marktplatz 4, Kallmünz
Tel: 09473/950870
vom 04.01.- 08.01.2027

und Ärzte der Umgebung

Nachruf

Die UPW Hohenfelser Land trauert um den Bundes- und Landesvorsitzenden der Freien Wähler, den Bayerischen Wirtschaftsminister, stellvertretenden Ministerpräsidenten und MdL

Hubert Aiwanger,

der im Alter von 55 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Schon im Jahre 2006 - wie auch in den Folgejahren - hat die UPW Hohenfelser Land Hubert Aiwanger bei der Wahl zum Landesvorsitzenden tatkräftig unterstützt. Er hat auch deshalb einen lebhaften Kontakt mit unserer Wählergruppierung gepflegt. Mehrfach war er zu Gast in Hohenfels bei der UPW-Jahreshauptversammlung, im Rathaus in Belangen der Marktgemeinde und im Kommunmarkt, wo er die Auszeichnung zum 5-Sterne-Dorfladen überreicht hat. Beim letzten Besuch im Juli 2025 hat er den gemeindlichen Mobilfunkmasten in Markstetten, dessen Bau das Wirtschaftsministerium gefördert hat, in Betrieb genommen.

Die UPW Hohenfelser Land bedankt sich bei Hubert Aiwanger für die in den letzten 20 Jahren gewährte Unterstützung. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Lebenspartnerin, der Regensburger Landrätin Tanja Schweiger, und den beiden Söhnen, Laurenz und Adrian, gilt unser Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme.

Christian Graf und die gesamte Vorstandschaft im Namen der UPW Hohenfelser Land

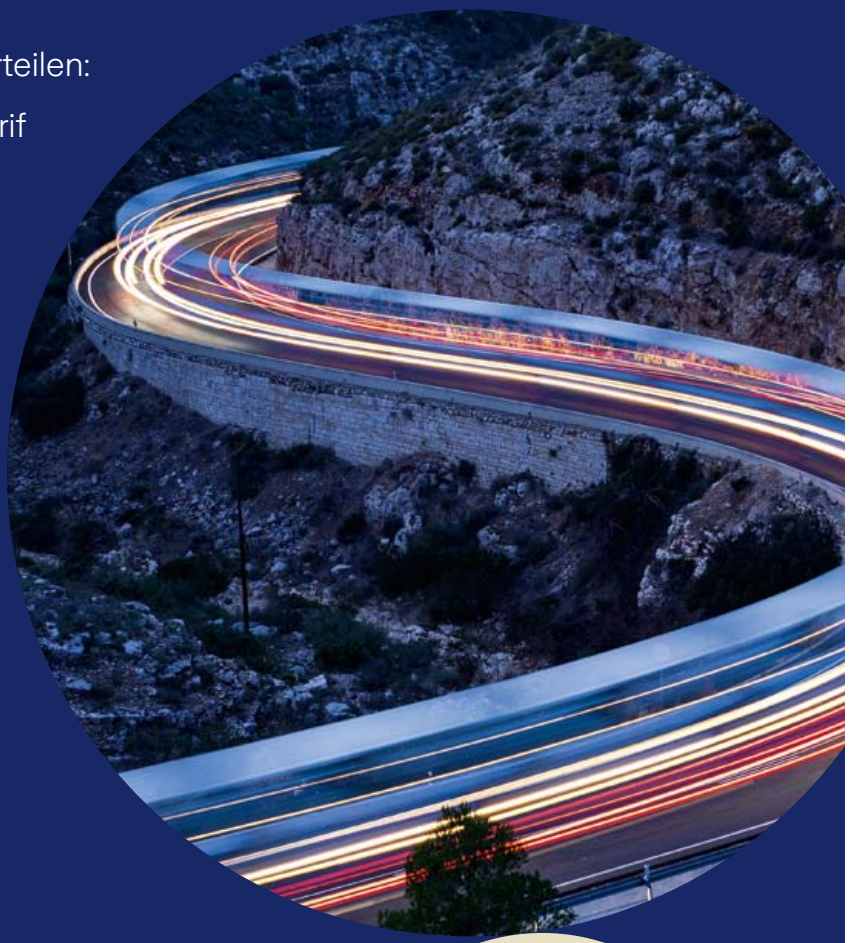
ZURICH

Auf allen Wegen die volle Sicherheit

Egal, wohin Sie fahren:
Wir bieten den passenden Schutz.

Profitieren Sie von folgenden Vorteilen:

- einem leistungsstarken Top-Tarif
- attraktiven Zusatzbausteinen
- einem hervorragenden Schaden-Service
- einem persönlichen Ansprechpartner, statt langer Telefonwarteschleifen und KI-Gesprächspartnern



Gerne beraten wir Sie:
Zurich Geschäftsstelle
Norbert Meier
Marktplatz 3
92366 Hohenfels
Telefon: 09472/8694
E-Mail: meier@zuerich.de
Instagram: zurich.meier